

Szenen-News

Jubiläum bei den Modulbaufreunden der RhB Gross und Klein im Verein

Am letzten Wochenende im August feiert der Verein gemeinsam mit Freunden und Wegbegleitern sein 25-jähriges Bestehen. Etwas weiter zurück reichen die eigentlichen Anfänge. Bereits im Jahr 1989, zum 100-Jahr-Jubiläum der Rhätischen Bahn, fanden sich eine Reihe von RhB-Mitarbeitern zusammen, die eine Modellbahnanlage in der Nenngröße H0m auf einem Autovorladewagen aufbauten und präsentierten.

Die überaus positiven Reaktionen verstärkten die ersten Aktiven darin, auch weiterhin modellbauisch tätig zu bleiben und als Gruppe auch grössere Modellbahnprojekte anzugehen. Am 16. Februar 1991 wurde schliesslich offiziell der Grundstein für den späteren Verein Modulbaufreunde der Rhätischen Bahn (MFRhB) gelegt.

Im Juni 2000 wurde die Jugendgruppe gegründet. Der Verein ermöglichte es den Jugendlichen, an den schulfreien Nachmittagen das Hobby «Modelleisenbahn» intensiv zu betreiben.

Die Jubiläumsausstellung wird unter dem Motto «Gross und Klein im Verein» ausgerichtet. Das Motto soll zum einen auf das

große Vorbild RhB verweisen, zum anderen auf die enge Zusammenarbeit von Jugendlichen und Erwachsenen, den zentralen Bestandteil der Vereinsarbeit. Am Ausstellungsstandort, der neuen Allegrahalle der RhB auf dem Gelände der Hauptwerkstätte in Landquart, wird das Motto augenfällig.

Ein wichtiger Bestandteil der Ausstellung ist natürlich eine Modulanlage des MFRhB. Die Anlage wird ergänzt durch Workshops, die den Besuchern Einblick in Arbeit und Vorgehensweisen des MFRhB beim Bau der Modulanlagen gibt. Für jugendliche Besucher wird zudem eine «Fahrschule» angeboten, in der sie in den Fahrbetrieb auf der Anlage eingeführt werden.

Die Ausstellung wird für Besucher am Samstag, dem 27. August, von 10 bis 18 Uhr, und am Sonntag, dem 28. August, von 10 bis 17 Uhr geöffnet sein. Der Eintritt ist frei. Der Eingang zur Ausstellung liegt circa zehn Gehminuten vom Bahnhof Landquart entfernt. Eine örtliche Beschilderung zeigt den Weg. Die Parkmöglichkeiten vor der Halle sind sehr beschränkt. Besucher werden deshalb gebeten, so weit als möglich



An den schulfreien Nachmittagen sind die ...



... Mitglieder der Jugendgruppe am Bauen ...



um kleine und grosse Besucher zu verzaubern.

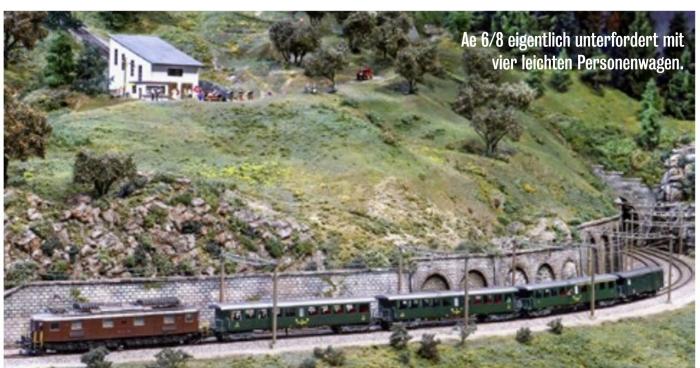
Fotos: Will Hartmann

die Anreisemöglichkeiten mit dem ÖV zu nutzen. Automobilisten nutzen bitte auch die Parkmöglichkeiten beim Fashion-Outlet Landquart.

SK

Der September-Monatszug auf dem Kaeserberg BLS-Regionalzug 1987

Er wird von einer Lokomotive gezogen, die mitten im Zweiten Weltkrieg als jüngste von acht Maschinen dieser Bauart beschafft worden ist. Die erste der mit Ae 6/8 bezeichneten Lokomotivfamilie erschien 1926. Damals, vor genau 90 Jahren, galt sie als stärkste Lokomotive der Welt. Der Bestand der Ae 6/8 begann sich 1977 zu lichten. Im Alter leisteten die starken Lokomotiven vom Typ Ae 6/8 mehr und mehr untergeordnete Dienste. Sei es im Stückgutverkehr oder als Ersatz für ausgefallene jüngere Fahrzeuge im Regionalverkehr. Am Kaeserberg zeigt sich die Nummer 208 von 1943 vor einem



Ae 6/8 eigentlich unterfordert mit vier leichten Personenwagen.

Regionalzug, formiert aus leichten Personenwagen mit offenen Plattformen und Anschriften der 80er-Jahre, die so bis 1954 beschafft worden sind. Den zweiachsigsten Gepäckwagen hat die BLS-Werkstätte Bönigen 1962 aus Teilen alter Personenwagen

selbst aufgebaut. Diese Reisezugwagen dienen noch längere Zeit als eiserne Reserve und sind inzwischen teils verkauft und teils abgebrochen. Im Mai 1996 veräusserte die BLS auch die Lokomotive, und zwar an ClasicRail (heute Swissstrain).

PD